

TECH-BÜHNE & WORKSHOPS REAL TECH DIALOG

*Neueste Technologien für
Unternehmensimmobilien
nutzbar machen*

EDITORIAL

Neueste Technologien für Unternehmensimmobilien HIER & JETZT nutzbar machen

Technologie-Themen sind in aller Munde. Kein Wunder, das ist einfach spannend und interessant. Die Umsetzung in den Unternehmen aber hängt hinterher. Kein Wunder. Es ist schwer, Potentiale zu beziffern, die als Entscheidungsgrundlage für eine Budgetfreigabe belastbar sind. Und selbstverständlich konkurrieren die Investitionen im Supportbereich mit denen des Kerngeschäfts. Außerdem: Was ist mit den bestehenden Systemen – den technischen wie den organisatorischen? Wie passen neue Technologien da dran – Stichwort Digital Readiness? Der größte Wunsch an Digitalisierung – so zeigt es unsere Umfrage unter 200 Immobilienverantwortlichen – lautet übersetzt: Wir wollen ein Ende des Blindflugs! Haben Sie eigentlich für sich schon klar, welche Informationen aus der Nutzung Ihrer Immobilien und Infrastrukturen Sie wofür benötigen?



*Dresscode:
Business Casual*

Die Vorträge, Diskussionen und Workshops des Tages zielen allesamt darauf ab, dass Sie in Sachen Umsetzung von Digitalisierungsprojekten Ihren persönlichen Werkzeugkasten erweitern können.

Wir freuen uns auf Sie!

Katja Bilski-Neumann
Geschäftsfeldleiterin, i²fm

DARUM GEHT ES UNS

Wir haben für den Real Tech Dialog entlang der typischen Tagesgeschäftsaufgaben von Immobilienverantwortlichen auf der Auftraggeberseite Technologien gefunden, die diese Aufgaben jetzt schon erleichtern. Alle Technologien sind bereits einsetzbar, praxiserprobt und – natürlich – innovativ.



DER TAGESABLAUF

ab 08:00 Uhr

Für die Frühaufsteher

gemeinsames Frühstück im Unperfekthaus

Beginn des Programms

09:00 Uhr

Begrüßung

HIER & JETZT: Wie können Technologien bei den täglichen Aufgaben von Immobilienverantwortlichen sinnvoll eingesetzt werden?

Wie schätzen die Teilnehmer des Tages die Technologie-Entwicklung für das Management von Immobilien ein? Wo stecken die eigenen „ungehobenen Schätze“?

Wo stehen die Teilnehmer in Sachen Digitale Readiness?

Bei welchen Themen wird bereits aktiv nach Lösungen gesucht, wo (noch) nicht?

Katja Bilski-Neumann, Geschäftsfeldleiterin, ifm GmbH

09:40 Uhr

Was tut sich in der Start-up Szene in Sachen Immobilien-Technologie?

Wer sich mit Technologie beschäftigt, landet unweigerlich bei der Diskussion darum, wie man sich nun am besten mit der Start-up Szene vernetzt.

Was tut sich dort? Wie kommen die neuen Ideen in die Welt? Wo treffen sich die Protagonisten? Gibt es Trends in Sachen Real Tech?

Woran erkenne ich die ernstzunehmenden Start-ups und Lösungen?

Brückenschlag zwischen MORGEN und HIER & JETZT

Lars Zimmermann, Geschäftsführer, hy - the Axel Springer ecosystem firm

Tech Bühne

Welche Informationen brauche ich, um mit meinen Unternehmens-Immobilien klug umzugehen? Diese Frage gibt der Tech Bühne ihre Struktur. In sechs zentralen Verantwortungsbereichen stellen wir Technologien vor, die das Leben von Immobilienverantwortlichen deutlich erleichtern können. Je Vortrag 10 Minuten, anschließende Diskussion und dann ist immer ein wenig Zeit für Ihre Fragen.

FLÄCHEN & NUTZUNG

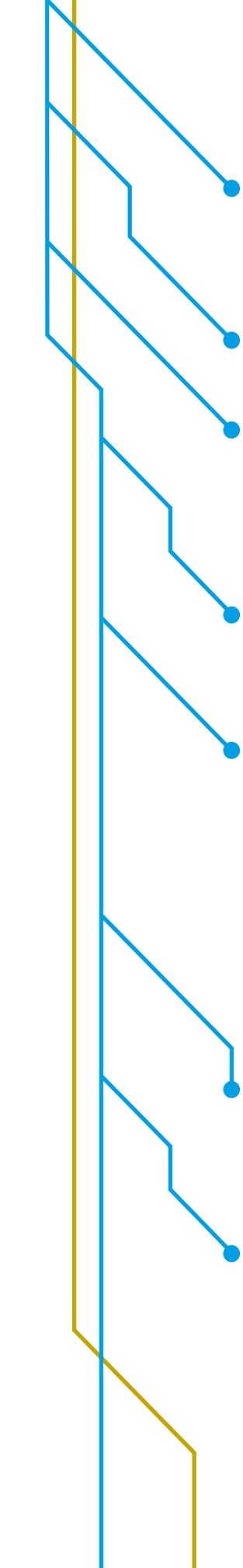
Wo liegen welche Arten und Mengen von Flächen? Die Frage klingt so banal, aber es ist bei weitem keine Selbstverständlichkeit, dass diese Grundinformation zur Hand ist. Was tun? Was soll mit den Informationen geschehen? Wie gut werden die Flächen genutzt? Sind sie unter- oder überausgelastet? Sind sie qualitativ geeignet?

10:30 Uhr

Indoor-Kartierung mit Punktwolken

Was ist an Flächen, Räumen, Gebäude da?
Und wie nehme ich die Daten auf?

Hannah Szwarc, Key Account Manager, NavVis GmbH



10:50 Uhr

Was hilft mir, wenn ich meine Flächen begehe und kategorisiere?

Wie finde ich leicht den Übertrag von „vor Ort“ auf digitale Pläne und mache damit das Weiterprozessieren von Dingen möglich?

Domagoj Dolinsek, Geschäftsführer, PlanRadar GmbH

11:10 Uhr

Kaffeepause

11:40 Uhr

GPS: Wo sind die Servicekräfte? Wie ist der Bearbeitungsstand? Sind alle Leistungen dokumentiert?

Jürgen Schneider, Leiter Corporate Development / Mergers & Acquisitions, STRABAG Property and Facility Services GmbH

12:00 Uhr

Wie Sorge ich für eine bessere Auslastung meiner Flächen?

Michael Marchionini, Geschäftsführer, ReCoTech GmbH

12:20 Uhr

Ad hoc Stimmungsbild – Flächen & Nutzung

Alle Teilnehmer der Veranstaltung geben anonym während der Veranstaltung ihre Einschätzung über die vorgestellten Technologien ab im Hinblick auf die Workshops des Nachmittags:

Digital Readiness: Halten Sie Ihre Organisation schon für anschlussfähig an die vorgestellten Technologien?

Potential: Könnten Sie das Potenzial beziffern, das mit den vorgestellten Technologien zu heben sein könnte?

Datenmodell: Haben Sie bereits ein Gesamtbild vor Augen, welche Informationen im FM/ CREM wann, wie und wofür benötigt werden?

Sind die vorgestellten Technologien daran anschlussfähig?

Dialog mit dem Plenum & Dr. Guido Hardkop, Head of International Transition, thyssenkrupp Business Services GmbH

12:50 Uhr

e-Mobility kommt – was heißt das für die Anforderungen an die Bereitstellung von Immobilie und Infrastruktur?

Susanne Schuh, Vice President Supply Management, Deutsche Post DHL Corporate Real Estate Management GmbH

13:10 Uhr

Gemeinsame Mittagspause

BETRIEB & ENERGIE

Wie erleichtern mir Technologien, die Betriebssteuerung im Griff zu behalten – wirtschaftlich und technisch?

14:10 Uhr

Personenstromsimulation im FM

Funktioniert mein Gebäudelayout – im normalen Betrieb, aber auch im Gefahrenfall? Welche zusätzlichen Informationen liefern mir Simulationen?

Dr. Angelika Kneidl, Geschäftsführerin, accu.rate GmbH

14:30 Uhr

Wann wird welche Anlage kaputt gehen?

Vorhersagemodelle für predictive Maintenance

Ilona Nippert, Business Development Manager, Cassantec GmbH

14:50 Uhr

Mobile Erfassung

In welchem Zustand sind die Bauteile? Wie hoch ist der Sanierungsstau und welche Maßnahmen haben eigentlich Priorität?

Benjamin Oberwallner, Software Engineer, epiqr Software GmbH

15:10 Uhr

Welche Möglichkeiten habe ich, um in Echtzeit meine Energieverbräuche zu sehen und automatisiert zu reduzieren?

Arthur Dornburg, Energieexperte, smartB

15:30 Uhr

smart2Grid

Wie ziehe ich aus meiner Immobilie Nutzen, indem ich sie in die Energienetze integriere?

Ralph Büchele, Partner | Civil Economics, Energy & Infrastructure, Roland Berger

15:50 Uhr

Ad hoc Stimmungsbild –

Alle Teilnehmer der Veranstaltung geben anonym während der Veranstaltung ihre Einschätzung über die vorgestellten Technologien ab im Hinblick auf die Workshops des Nachmittags:

Digital Readiness: Halten Sie Ihre Organisation schon für anschlussfähig an die vorgestellten Technologien?

Potential: Könnten Sie das Potenzial beziffern, das mit den vorgestellten Technologien zu heben sein könnte?

Datenmodell: Haben Sie bereits ein Gesamtbild vor Augen, welche Informationen im FM/CREM wann, wie und wofür benötigt werden?

Sind die vorgestellten Technologien daran anschlussfähig?

16:20 Uhr

Fliegende Kaffeepause

Parallele Diskussionsformate

16:45 - 17:30 Uhr

Workshop

Wie bereitet man die eigene Organisation auf digitale Transformation vor?

Wie erkenne ich, ob mein Fundament tragfähig ist? Strategie, Zielfindung, Organisation, Mitarbeiter. Wie gestalte ich den Weg zur Digitalisierung im Umgang mit meinen Immobilien?

Wie gehe ich die Umsetzung, Implementierung und Entwicklung an?

Workshopleitung: Oliver Arnemann, Geschäftsführung, RESULT Real Estate Management Consultants GmbH



16:45 - 17:30 Uhr

Fishbowl-Diskussion

Für Technologie-Projekte im FM wird doch nie Budget eingestellt!

Potenziale beziffern, Amortisation rechnen und die richtigen Argumente finden für die Budgetausstattung von Technologie-Projekten im CREM und FM auf der Nutzerseite – das geht im Austausch mit Pro & Kontra besonders gut. Danach sind die Teilnehmer für die interne Diskussion im eigenen Unternehmen bestens gerüstet.

Moderation: Katja Bilski-Neumann, Geschäftsfeldleiterin, i²fm GmbH



16:45 - 17:30 Uhr

Arbeitstisch Informationsarchitektur

Die Dinge sollen sich zusammenfügen, Insellösungen sind wenig erstrebenswert und das Pflegen von Daten an zig verschiedenen Stellen sowieso. Eine kluge Informationsarchitektur hilft. Dazu gehört: Sich von vornherein klarmachen, welche Informationen man für Nutzungs- und Betriebssteuerung braucht und was man damit anfangen will.

Was muss ich eigentlich wirklich über meine Flächen, Nutzung und den Betrieb wissen? Was fange ich mit den Informationen und Technologien an? An diesem Tisch entsteht eine Checkliste für die Entwicklung einer klugen, individuellen Informationsarchitektur.

Moderation: Holger Knuf, Institutsleiter, i²fm GmbH



17:30 Uhr

Marktplatz

die Ergebnisse der Workshops zur offenen Diskussion im Plenum

18:00 Uhr

Ansprech-BAR

Zum Ausklang geht es um die Wurst: Bei den Ruhrpottspezialitäten Currywurst und Grillbuffet wünschen wir Ihnen gute Gespräche zum Tagesabschluss



20:30 Uhr

Ende der Veranstaltung & Verabschiedung

LIVE-ABSTIMMUNGEN

Alle Teilnehmer der Veranstaltung geben anonym während der Veranstaltung ihre Einschätzung über die vorgestellten Technologien ab im Hinblick auf die Workshops des Nachmittags:



Digital Readiness: Halten Sie Ihre Organisation schon für anschlussfähig an die vorgestellten Technologien?

Potential: Könnten Sie das Potential beziffern, das mit den vorgestellten Technologien zu heben sein könnte?

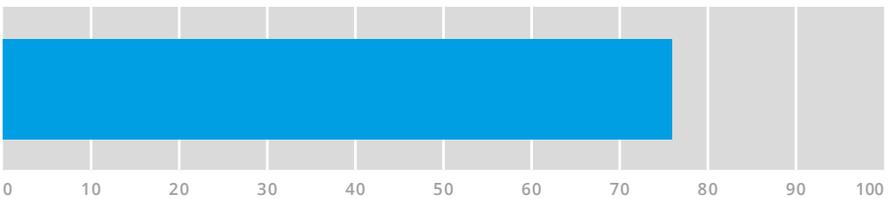
Datenmodell: Haben Sie bereits ein Gesamtbild vor Augen, welche Informationen im FM/ CREM wann, wie und wofür benötigt werden?

UNSERE UMFRAGE: DIGITALISIERUNG IM FM

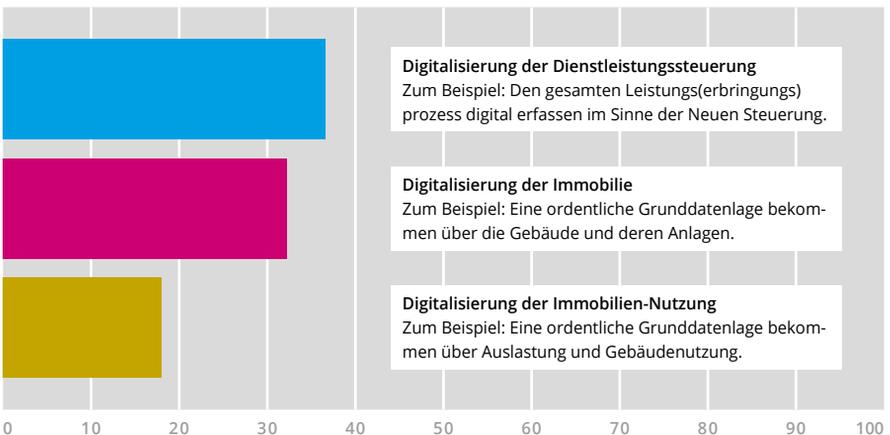
Auszüge aus den Ergebnissen, von i^fm im März 2017 – insgesamt 204 Teilnehmer

Was Immobilienverantwortliche vor allem erreichen wollen in Sachen Digitalität ist, den Blindflug zu beenden– so lassen sich die Ergebnisse unserer großen Umfrage lesen. Wenn Sie Ihre digital Readiness selbst auf den Prüfstand stellen möchten, lassen Sie es uns wissen – dazu können Sie den Anmeldebogen dieses Programmheftes nutzen.

Wie groß schätzen Sie den Nutzen von Digitalisierung für das Facility Management ein?



Was halten Sie für den wichtigsten Effekt von Digitalisierung?



ANMELDUNG

Bitte senden Sie diesen Coupon als Antwort per Fax an: 0208 - 594 87 19 29

- Ja, ich melde mich als Teilnehmer zum **Real Tech Dialog am 13. September 2017** verbindlich an. Die Gebühr beträgt EUR 595,00 zzgl. MwSt.
- Ich würde gerne meine Digital Readiness auf den Prüfstand stellen. Bitte kontaktieren Sie mich.
- Ich kann leider nicht teilnehmen. Halten Sie mich trotzdem bitte weiter auf dem Laufenden.

.....
Firma, Organisation

.....
Name, Vorname

.....
Position, Abteilung

.....
E-Mail

.....
Straße

.....
PLZ/Ort

.....
Telefon

.....
Datum, Unterschrift

ABWEICHENDE RECHNUNGSANSCHRIFT (FALLS NOTIG)

.....
Firma, Organisation

.....
Name, Vorname

.....
Straße

.....
PLZ/Ort

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Gebühren für das Seminar betragen EUR 595,- zzgl. MwSt. inkl. Mittagsimbiss, Kaffee und Erfrischungsgetränken während der gesamten Veranstaltung. Die Teilnahmegebühr ist sofort nach Erhalt der Rechnung fällig. Bei Auslandsüberweisung ggf. anfallende Gebühren trägt der Rechnungsempfänger. Bei Stornierung bis zu einer Woche vor der Veranstaltung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 50,00 zzgl. MwSt. erhoben. Wird die Anmeldung nach diesem Termin ohne die Nennung eines Ersatzteilnehmers zurückgezogen, wird die halbe Gebühr berechnet. Bei Stornierung am Veranstaltungstag sowie Nichterscheinen wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe fällig. Stornierungen bedürfen der Schriftform. Terminverschiebungen aus gegebenem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Als Schriftform gilt insbesondere auch eine E-Mail. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass Fotos und Videos von der Veranstaltung, auf denen Sie möglicherweise zu sehen sind, vom Veranstalter veröffentlicht werden dürfen.



DIREKT ONLINE ANMELDEN

realtech.i2fm.de

HABEN SIE FRAGEN?

Wir sind gerne für Sie da!



Ihr Ansprechpartner:

NILS BÖHM

Leiter Veranstaltungsmanagement

Telefon: 0208 594 87 19 16

Email: boehm@i2fm.de

Internationales Institut für Facility Management GmbH

Telefon: 0208 - 594 87 19 10

Telefax: 0208 - 205 59 56

Essener Straße 5
46047 Oberhausen

www.i2fm.de